

Was haben Kliniken von einer Mitgliedschaft?

Die Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT Leitbild – Strategie – Mitgliederleistungen

Stand Mitgliederversammlung 15.11.2022

„Krankenhausenerfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“

1. **Die Hospitalgemeinschaft – Aufbau, Leistungen, Referenzen, Arbeitsweise, Vision, etc.**
2. Die kritischen Erfolgsfaktoren der digitalen Transformationen und unsere Antworten
3. Fazit



Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Hospitalgemeinschaft für die Digitalisierung der psychiatrischen und somatischen Akut-, Fach- und Rehakliniken



Onboarding



**Operational
Excellence**



**Decision
Support**



Certifications & qualifications



Hosp.Do.IT Infrastruktur und Service

AHIME Academy

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Krankenhaussträger mit über 80 Institutskennzeichen in den Landeskrankenhausplänen der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein



Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Hospitalgemeinschaft für die Digitalisierung der psychiatrischen und somatischen Akut-, Fach- und Rehakliniken



Onboarding

Wir etablieren bei unseren Mitgliedern die strukturierte und operativ umsetzbare Digitalstrategie, IT-Strategie, als auch Datenstrategie der Hospitalgemeinschaft. Die Etablierung erfolgt individuell, womit die operative Steuerbarkeit erreicht wird.

Ferner wird als DSB, ISB und Projektsteuerer Verantwortung übernommen, als auch für Leistungsverzeichnisse.



Operational Excellence

Wir etablieren bei unseren Mitgliedern Methoden das laufende Geschäft so zu steuern, dass die Ziele der Strategie erreicht werden.

Die Methoden:

- 1) Dreiwöchige Arbeitsgruppen ISMS, TI&IOP, KPIs, Partner-Management und Personal
- 2) Dreiwöchige Leitungstermine
- 3) Rollierende Quartals-Planung



Decision Support

Unsere unterstützenden Dienste basieren auf den bereitgestellten Informationssystemen:

- 1) Konzepte & Vorlagen
- 2) Benchmarking & KPIs.

Durch die Lösungs-konzepte und Benchmarking Daten werden die strategischen Ziele nachhaltig erreicht.



Certifications & qualifications

Programme

Mitarbeiterbindung u. -gewinnung
1) Graduate Programm



2) Trainee Programm



Qualifikationen

Führungskraftenwicklung u. -absicherung
1) KRITISDachG



2) NIS2 UmG



AHIME Academy

Die Zertifizierungen CHCDO und CHCIO als Programmbestandteil.

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Krankenhaus Träger mit über 80 Institutskennzeichen in den Landeskrankenhausplänen der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein



Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Hospitalgemeinschaft für die Digitalisierung der psychiatrischen und somatischen Akut-, Fach- und Rehakliniken



Onboarding



Operational Excellence



Decision Support



Certifications & qualifications



Hosp.DO.IT MVZ BOX

Wir liefern Ihnen IT-Infrastruktur als Service für Ihr MVZ.

Wir liefern Ihnen die IT großer Kliniken, wie Virtualisierung, Backup, Firewall, Antivirus, Softwareverteilung, etc.

Unsere Lösung ist modulbasiert und skalierbar für jede Unternehmensgröße und jedes Infrastrukturlevel.

Hosp.DO.IT IKMT-Services

Wir sorgen für effiziente Entscheidungs- und Beschaffungsprozesse durch standardisierte Lösungskonzepte.

Wir betreuen Ihre IT-Infrastruktur und die Systemnahe Software, wie Virtualisierung, Terminalserver, etc. gemeinsam mit unseren Partnern.

Wir unterstützen Sie, gemeinsam mit unseren Partnern, beim Cloud Outsourcing, durch Infrastructure, Platform und Software as a Service.

Hosp.DO.IT Business-Services

Wir entwickeln Lösungskonzepte für häufige Business Cases über unser Technologieboard.

Wir stellen Ihnen Lösungen für Ihre Management- und Unterstützungsprozesse als Software as a Service bereit, in der Cloud und On-Premise.

Wir entlasten Ihr IT-Personal durch die Übernahme von Diensten, wie z.B. dem Betrieb einer Helpline für Ihr Patientenportal oder PatientenWLAN.

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Krankenhausträger mit über 80 Institutskezeichnungen in den Landeskrankenhauspänen der Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein

Soll = Mitgliedsbeitrag

() Kategorie weniger als 31.000 Patienten

() Kategorie zw. 31.000-41.000 Patienten

() Kategorie größer 41.000 Patienten

Haben = Mitgliederleistung

Anfertigung Digitale Agenda, Digitalisierungs- und Datenstrategie

Anfertigung Strategie und -Masterplanung für Informations-, Kommunikations-, Medizin- und Versorgungstechnik mit allen Investitions- und Betriebskosten eingebettet in ein ISMS

Erstellung und Institutionalisierung eine Quartals-Berichtswesen zur vorgenannten Strategie- bzw. Zielerreichung (in T., in L. in B.)

MIS - Management Informationssystem (Cloud Mandant), für KHZG-/ IT-Benchmarking, -Controlling, und Rechnungswesen

Gutachtertätigkeiten, d.h. für die bekannten Förderverfahren KHZG bzw. KFSFV, aber auch andere Mittelbeantragungen

Haftungsrechtliche Absicherung der Geschäftsführungen, d.h.

- Anfertigung ISMS mit den 5 Bestandteilen Matrix Risiko- und Schutzbedarfsfeststellung, Datenschutzkonzept, IT-Betriebsführungs-/ -Notfallhandbuch, ISMS-Handbuch und Strukturierte Quartalsprotokolle
- Schulung mit Zertifikaten, d.h. z.B. NIS2, KRITISDachUmG.

Bereitstellung Datenschutz- und ISMS-Vorlagen oder komplettes Compliance System (Cloud Mandant)

Soll = Mitgliedsbeitrag

()	Kategorie weniger als 31.000 Patienten	12.157,58 €
()	Kategorie zw. 31.000-41.000 Patienten	17.560,96 €
()	Kategorie größer 41.000 Patienten	22.964,33 €

Haben = Mitgliederleistung

Führungskräfte bindendes und gewinnendes Digital Leader Graduate und Trainee Programm

Anfertigung IT-Leitbild mit Vision, Mission und Wertekanon.

Anfertigung Cloudstrategie, d.h. Cloud Strategie u. Kostenmanagement, Governance und Compliance u. Integration und Migration, Ressourcen-Nutzung u. Anbieter Management

Bereitstellung von „fertig“ designten Infrastruktur u. Business Lösungen der Hosp.Do.IT I. & S., d.h. MVZ BOX, IKTM-Cloud-Services, als auch eBo, beBPO und EGVP Postfach Kommunikation

Sonderkonditionen über Rahmenverträge in den Kategorien, Basis-, Ausbildungs-, Referenz- und Entwicklungspartner.

Übernahme von Verantwortung als externer DSB, ISB und Cloud Beauftragter zu Sonderkonditionen.

Abwicklung von Sonderaufträgen wie z.B. Interimsmanagement, Projektsteuerung, LVs für Ausschreibungen, etc. zur Aufwandsentschädigung von € 1.178 € pro 8 Studententag.

Unsere Mitglieder – starke Referenzen

Steuerungsgremium 2025 – 2027 der Mitgliederversammlung



Die Etablierung erfolgt in den unterschiedlichen Formaten, d.h.

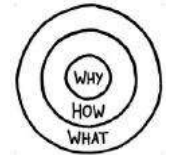
- Mitglieder individuell oder
- Mitglieder übergreifend in virtueller oder hybrider Form.

Die Hybrid Formate sind

- Entscheidungstermin zu Jahresbeginn (Hybrid, im Rahmen des Entscheider-Events)
- Q1 Meeting (Hybrid, im Rahmen einer Entscheider-Werkstatt)
- Strategie-Meeting und Q2-Q3-Meeting (Hybrid, im Rahmen des Kongresses)
- Q4 Meeting (Hybrid, im Rahmen einer Entscheider-Werkstatt)
- Mitgliederversammlung (Hybrid, zur Zeit des Q4 Meetings im Rahmen der Entscheiderwerkstatt)

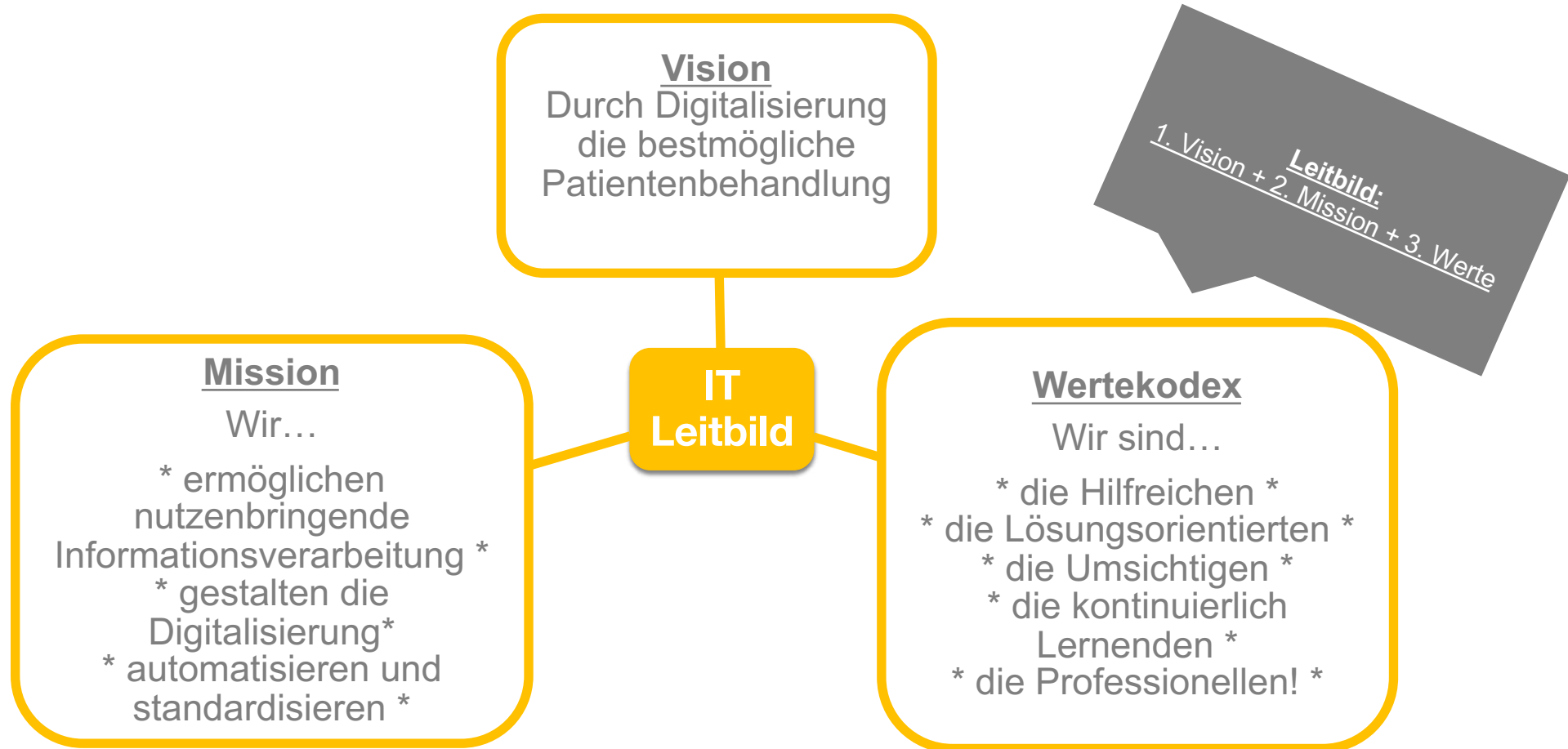
Die virtuellen Formate sind

- Dreiwöchentliche Termine der IT-Gruppe (virtuell)
- Dreiwöchentliche Termine der Arbeitsgruppen (virtuell)



- (1) Durch Digitalisierung die bestmögliche Patientenbehandlung erreichen.**
- (2) Durch die Mitglieder übergreifende Digital-, Daten- und IT-Strategie, als auch Strategie-Controlling & -Weiterentwicklung, eine schnelle Mitglieder - Verbesserung erreichen (Health Information Management).**
- (3) Unsere Mitglieder über thematische Arbeitsgruppen (Matchmaking) und Networking zu einer Allianz zusammen zu führen.**
- (4) Durch Fort-/Weiterbildung und die Graduate und Trainee Programme zum Digital Health Manager und Expert die Komplexität beherrschen.**
- (5) Durch Qualifikationen mit Zertifikaten, wie die NIS2- und KRITISDachG- Compliance Zertifikate die Geschäftsführung und –leitung maximal absichern.**

Das **Leitbild** zur Strategie



*Wie schaffen wir es unsere
Mitglieder zufrieden zu
machen...?*

Kommunikation ist alles -

- stets freundlich,
- gut informiert,
- transparent,
- schnell und
- hilfreich!

1. Die Hospitalgemeinschaft – Aufbau, Leistungen, Referenzen, Arbeitsweise, Vision, etc.
2. Die kritischen Erfolgsfaktoren der digitalen Transformationen und unsere Antworten
3. Fazit

1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie
2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation
3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten
4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen
5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung
6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.

1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

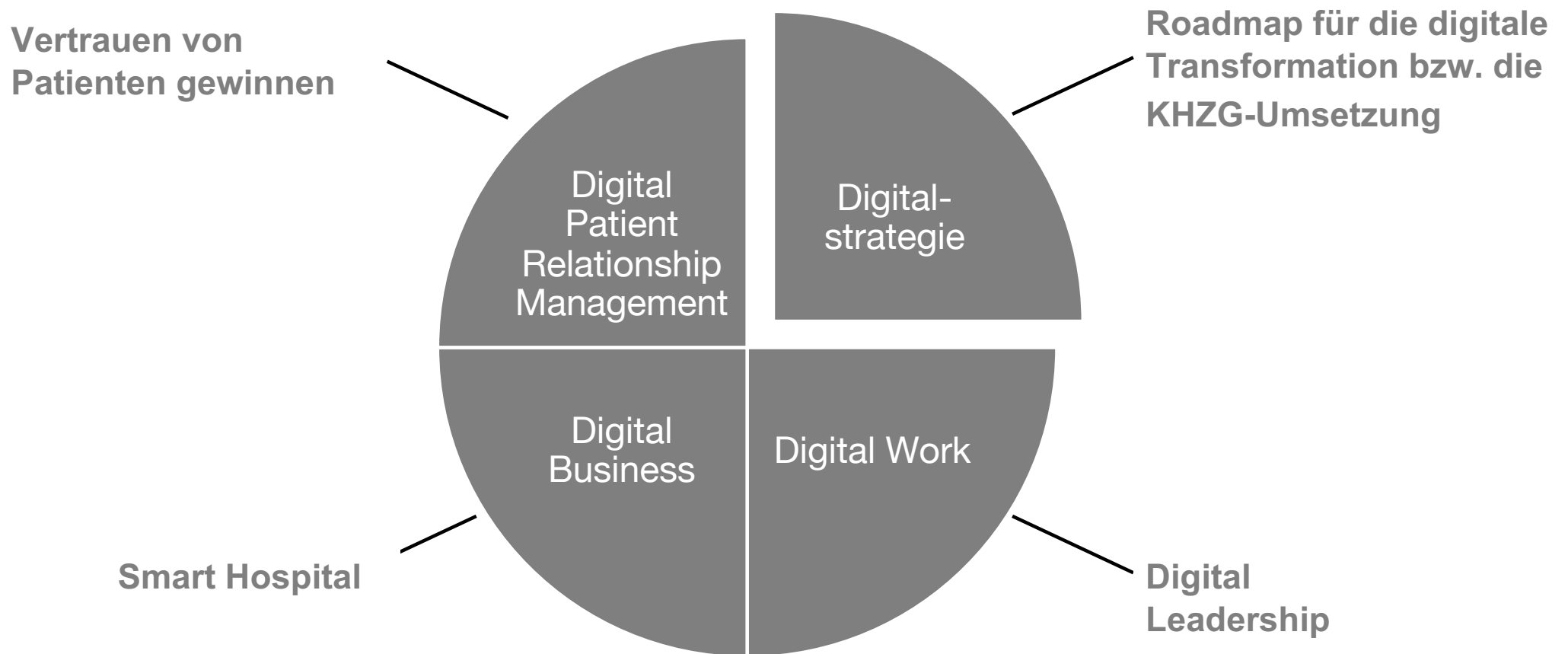
3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

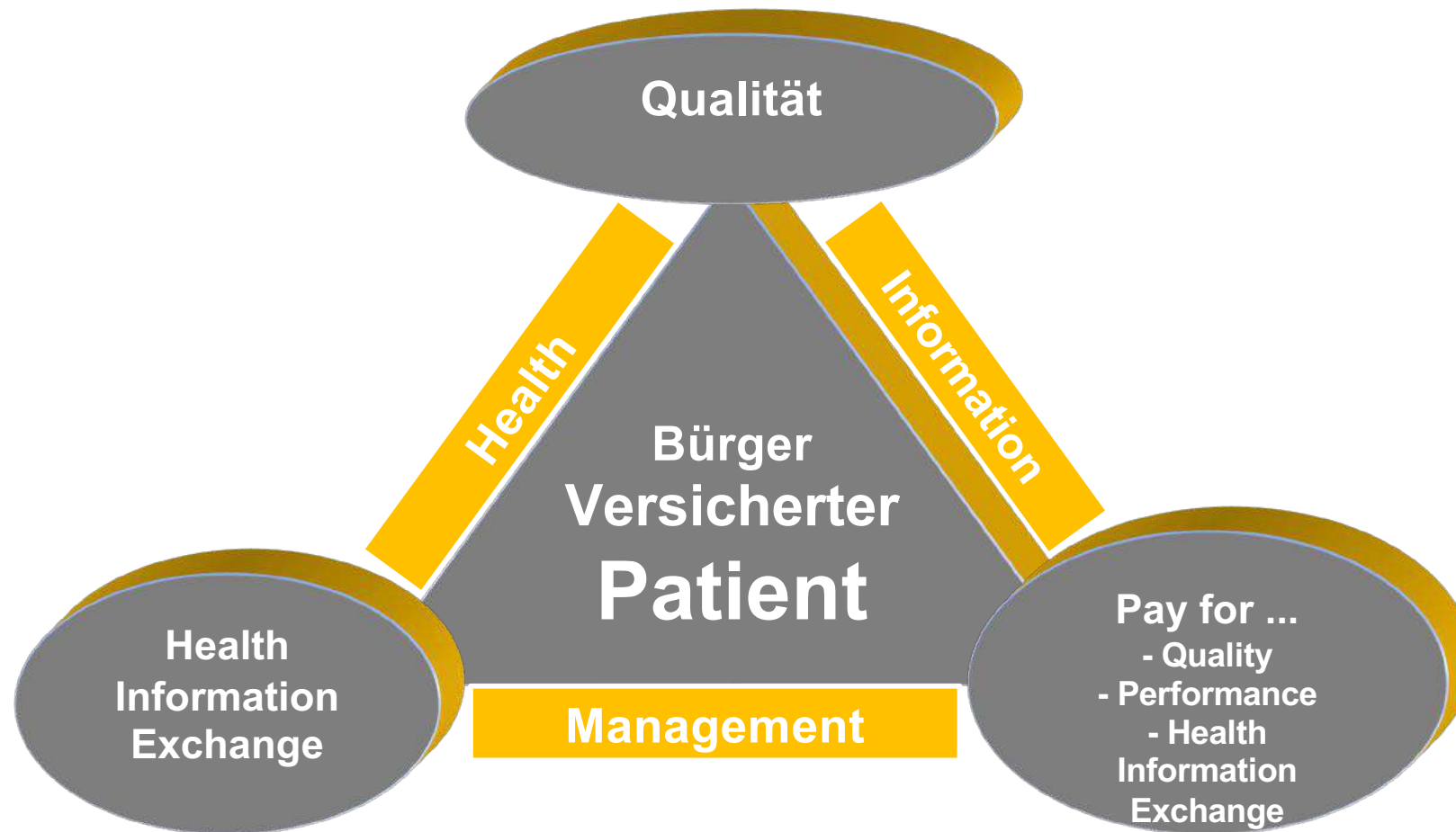
4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.

Ohne Digitale Agenda kein Erfolg!





Mit skalierbarer Software- und Hardwarelandschaft unter folgenden Bedingungen die Zukunftssicherheit gewährleisten:

- **Interoperabilität und**
 - **Revisionssicherheit**
- für das**
- „Consumer KIS“**

Erfolgreiches Management der Digital-/KHZG-Strategie mit Competence Centern

- **„Cloud“ und „KIS - Prozesse“**



1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.



Kritischer Erfolgsfaktor Change-Management

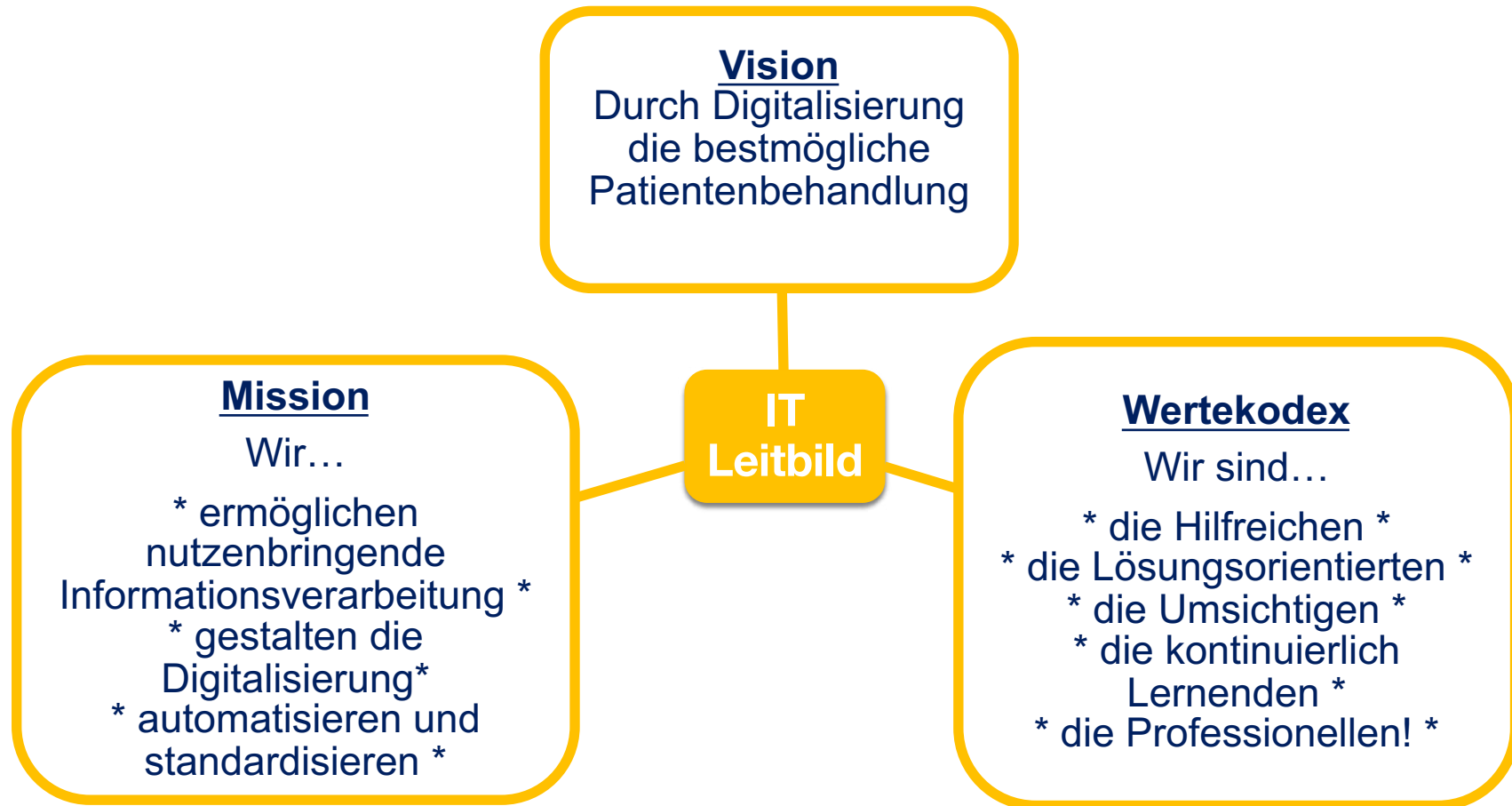
Matrix zur erfolgreichen Digitalisierung des Unternehmen Krankenhaus – Strukturen, Aufgaben, Fähigkeiten, Rollen und Verantwortlichkeiten

Unternehmen Krankenhaus	Geschäftsfeld Medizin	Geschäftsfeld Digitalisierung	...	Geschäftsfeld Health-IT	Verantwortung
Vision	Regionale medizinische Exzellenz	Digitale Agenda	...	Health Information Management	Executive Board, d.h. CEO, CFO, CIO, CMO, CNO, COO plus CDO (CDO auch als Stabsstelle von CEO oder COO)
Mission	Bezogen auf gewisse med. Indikationen dominierender Taktgeber der Region	Digitale Transformation (vom Struktur- zum Prozesskrankenhaus)	...	Management der "7" CIO Kompetenzfelder inkl. Security !	CIO mit Executive Board und CIO-Führungsteam
Werte	Soviel Spezialisierung wie möglich und so viel Notfallversorgung wie nötig	Einführung neuer Verhaltensweisen	...	Innovation, Flexibilität, Serviceorientierung und -standardisierung	CIO mit CIO-Führungsteam (CINO, CMIO, CNIO und CTO)
Strategie	Medizinstrategie	Digitalstrategie	...	Health-IT Strategie	CIO mit CIO-Führungsteam
Ziele (Taktische Vorgaben)	Ziele (Taktische Vorgaben)	Ziele (Taktische Vorgaben)	Ziele (Taktische Vorgaben)	Ziele (Taktische Vorgaben)	CIO mit CIO-Führungsteam
Planung & Kontrolle (Operative Maßnahmen)	Planung & Kontrolle (Operative Maßnahmen)	Planung & Kontrolle (Operative Maßnahmen)	Planung & Kontrolle (Operative Maßnahmen)	Planung & Kontrolle (Operative Maßnahmen)	CIO-Führungsteam

Wir steigern die Arbeitgeberattraktivität unserer Mitglieder

Plug-In Graduate und Trainee Programme





1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

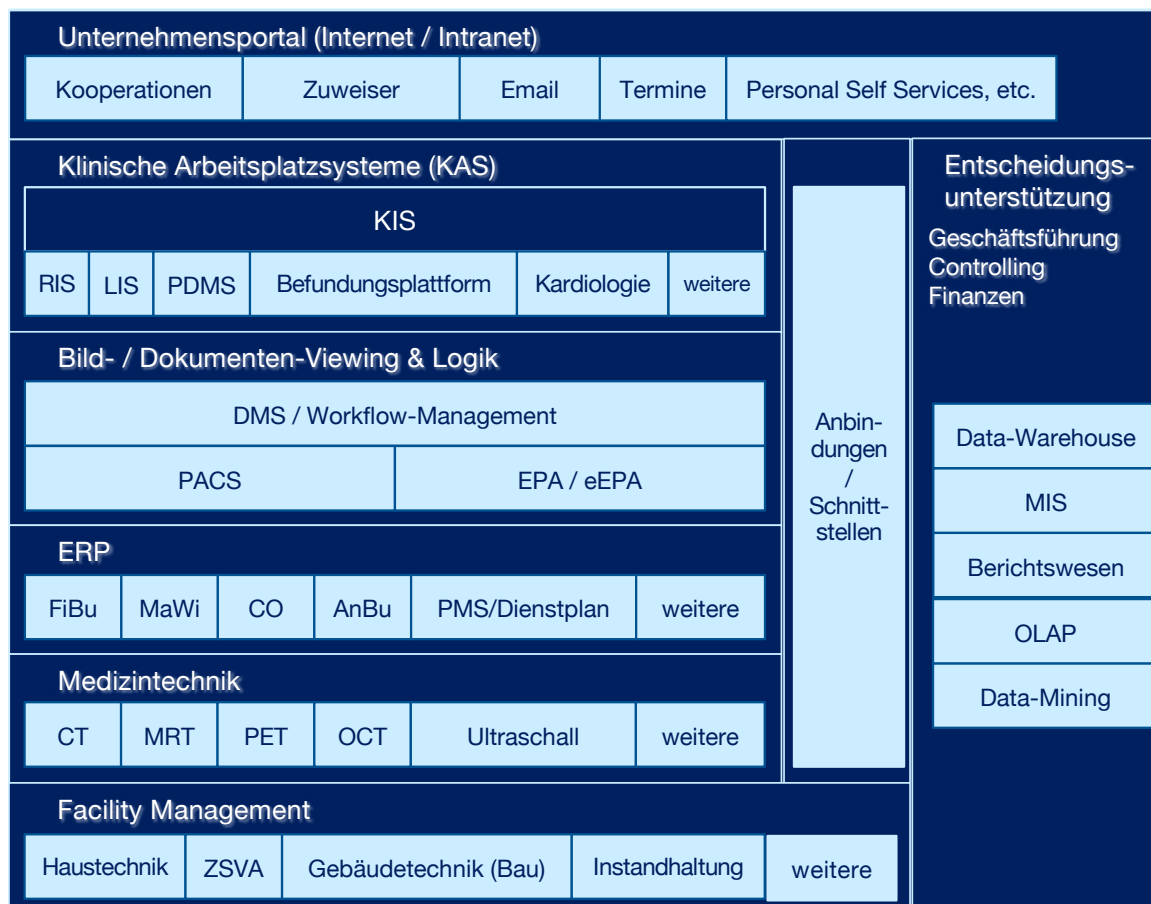
3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

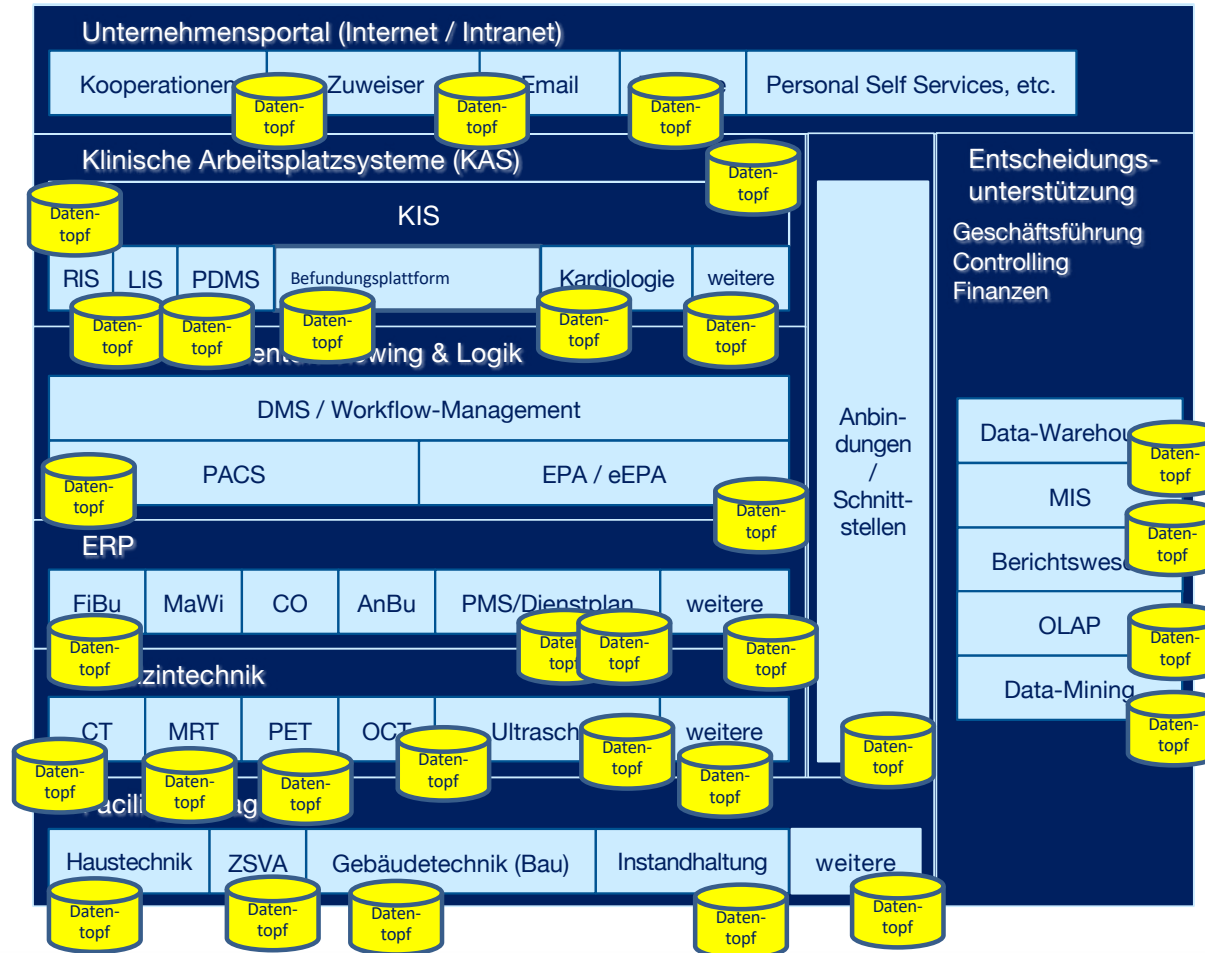
6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.

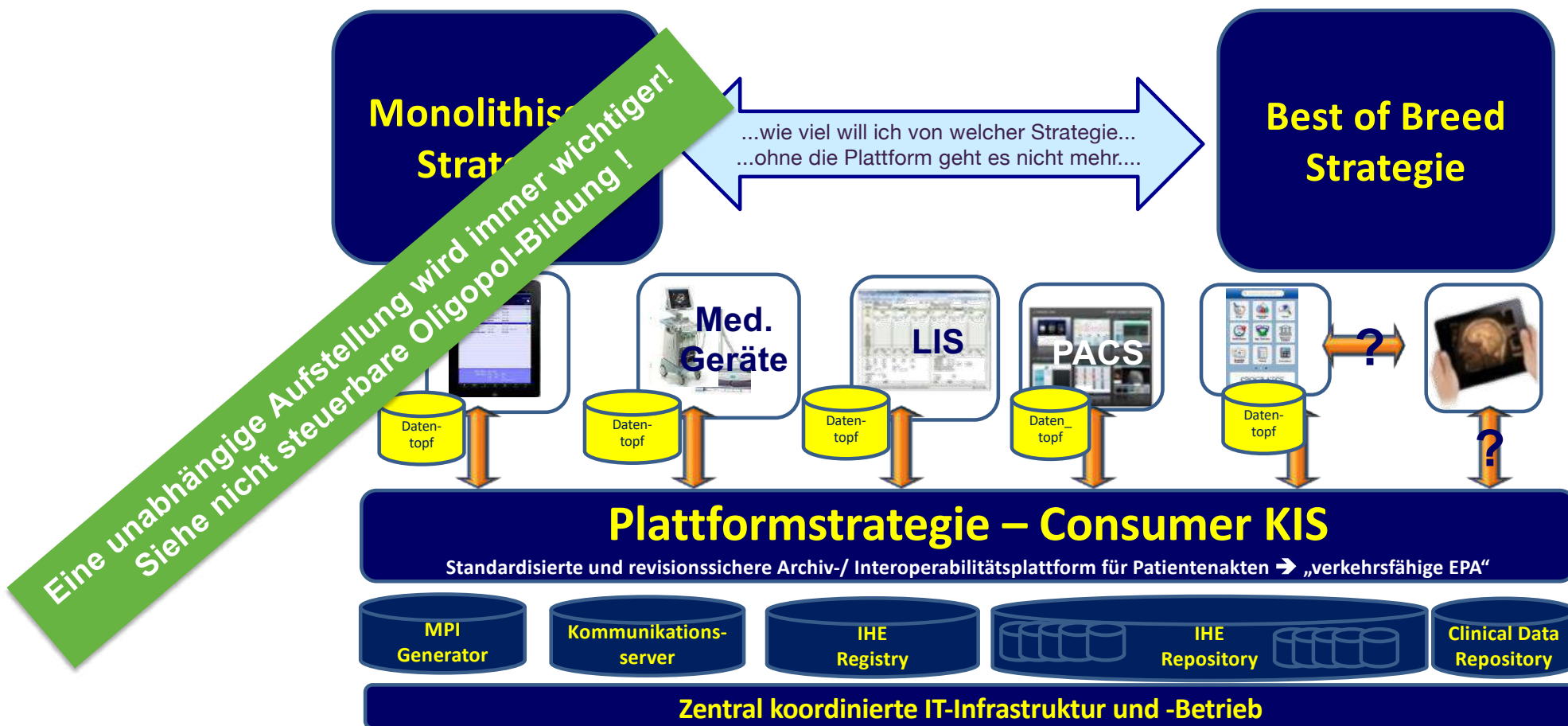
WIE STELLEN SICH DIE HERAUSFORDERUNGEN DAR?

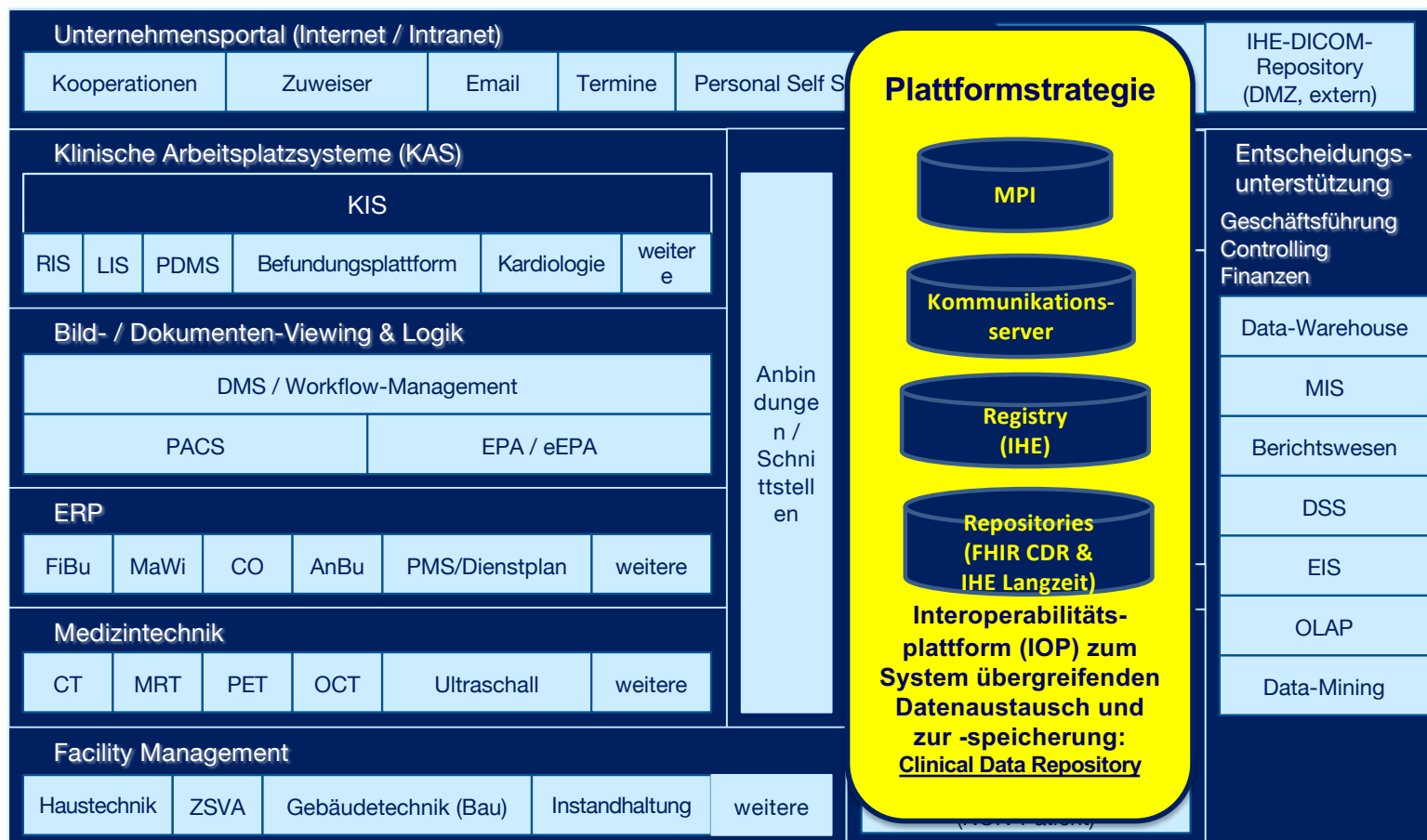


WIE STELLEN SICH DIE HERAUSFORDERUNGEN DAR?

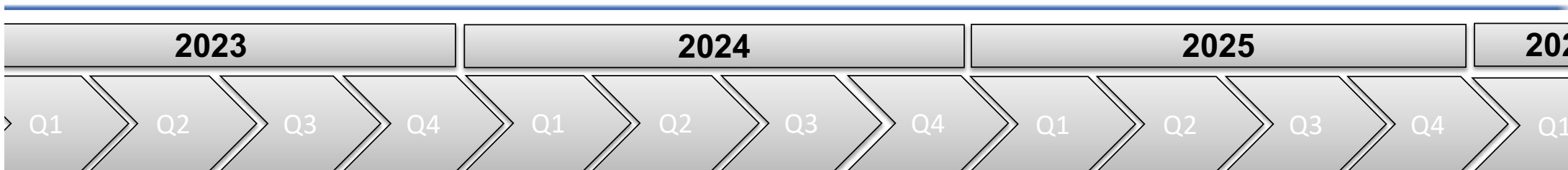
KEIN ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT !!!







Definition und Entwicklungsmöglichkeiten



Erhöhung der Patientensicherheit und Annahme: Hebel der Produktivität von 10 bis max. 20%

Innovative Services (schwache KI) die zur Senkung der Prozesskosten, Erlössicherung oder Hebung von Erlösen führen

- APP-Store
 - Pflegedokumentation
- Datenveredler
 - Entscheidungsunterstützung
- etc.

Annahme: Hebel der Produktivität von 80 bis max 90%

- KIS Competence Center (Cloud Ready)
- IT Outtasking
 - Hosting von „Best Practices“, d.h. „vorkonfigurierter Krankenhäuser“ in der Form kopierbarer Mandanten auf einer Instanz
- IT Outsourcing
 - Housing von gewissen „Produktkonstellationen“ in den jeweiligen „Cloud Competence Centern“

Weitere Chancen

Cloud optimiert Partnerschaften angehen

- Die Hersteller der Software-Lösungen
- Auf das Gesundheitswesen spezialisierte IT-Dienstleister
- Andere IT-Dienstleister
- Hyper Scaler, z.B. „AWS“

1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

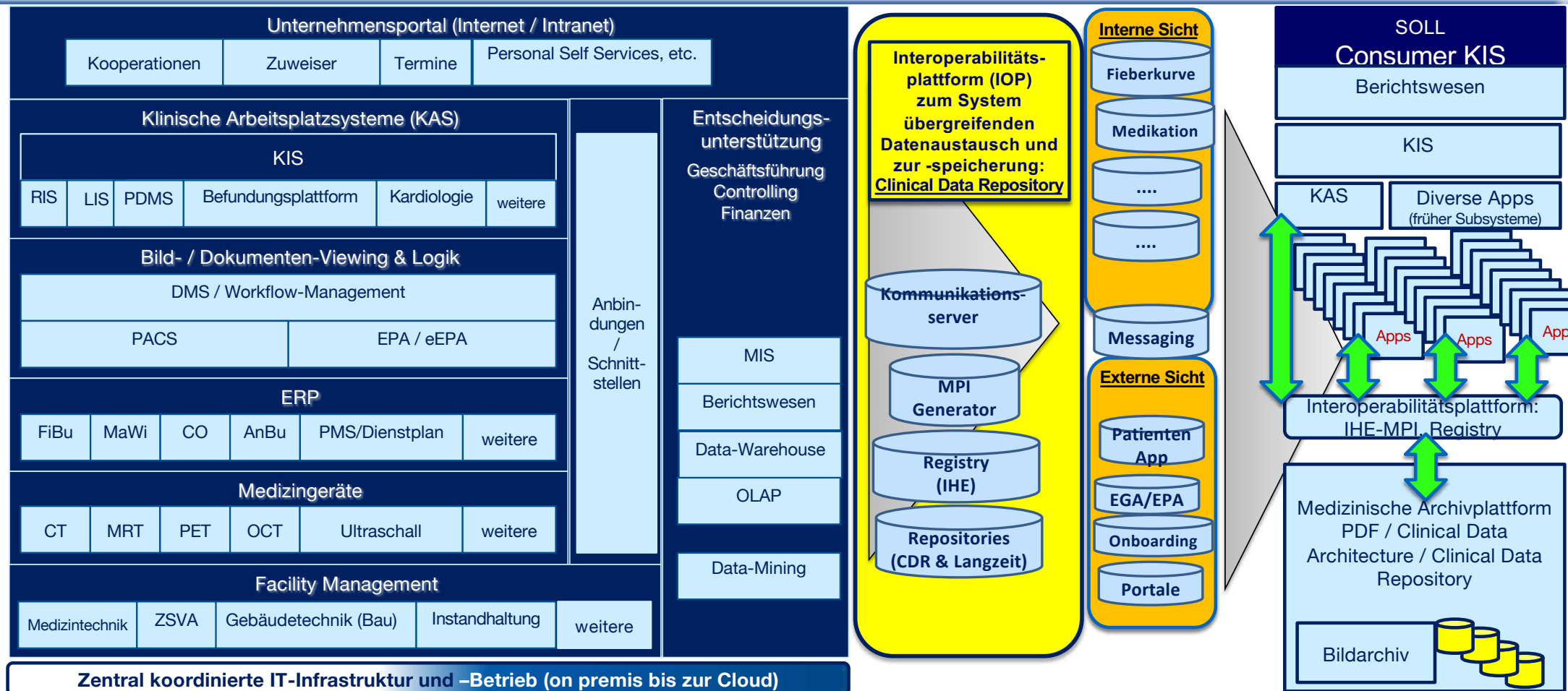
2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

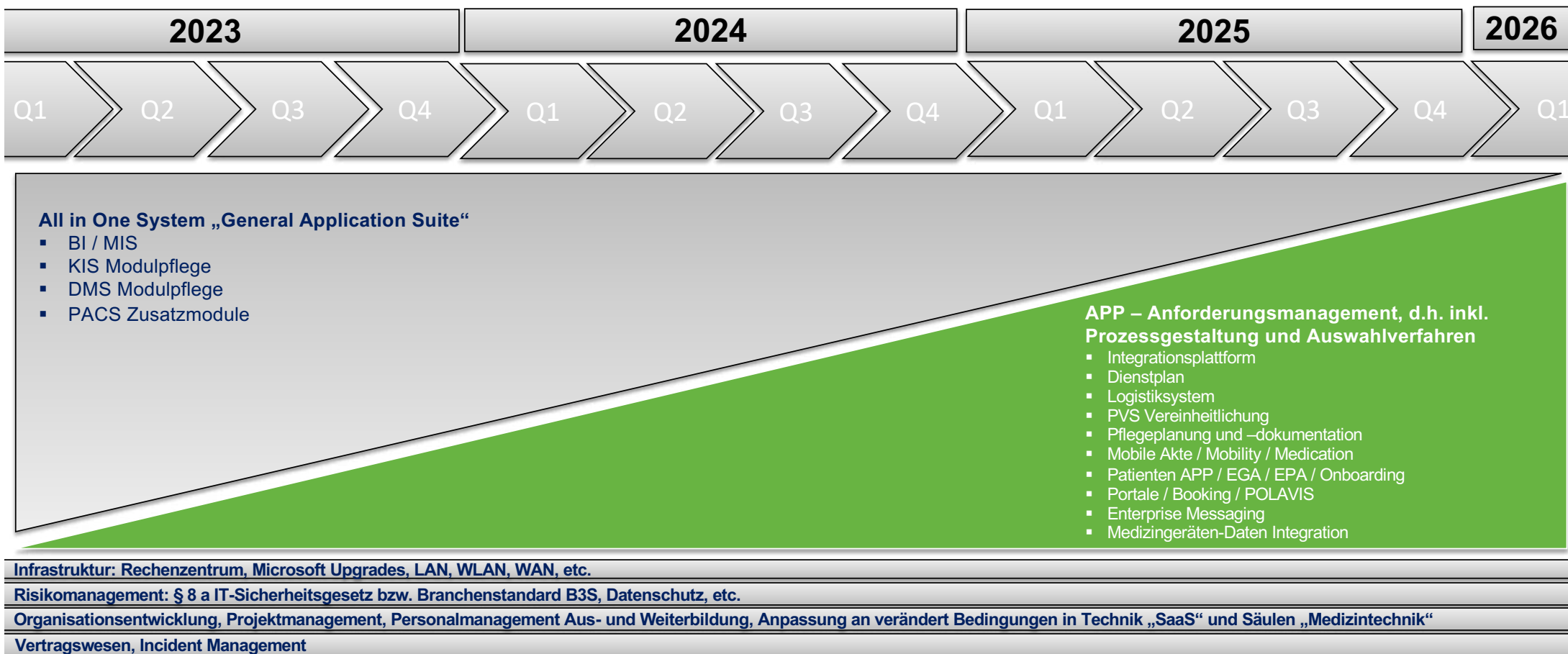
4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.



Zentral koordinierte IT-Infrastruktur und -Betrieb → d.h. administrative Daten soweit als möglich und klinisch soweit als nötig



1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

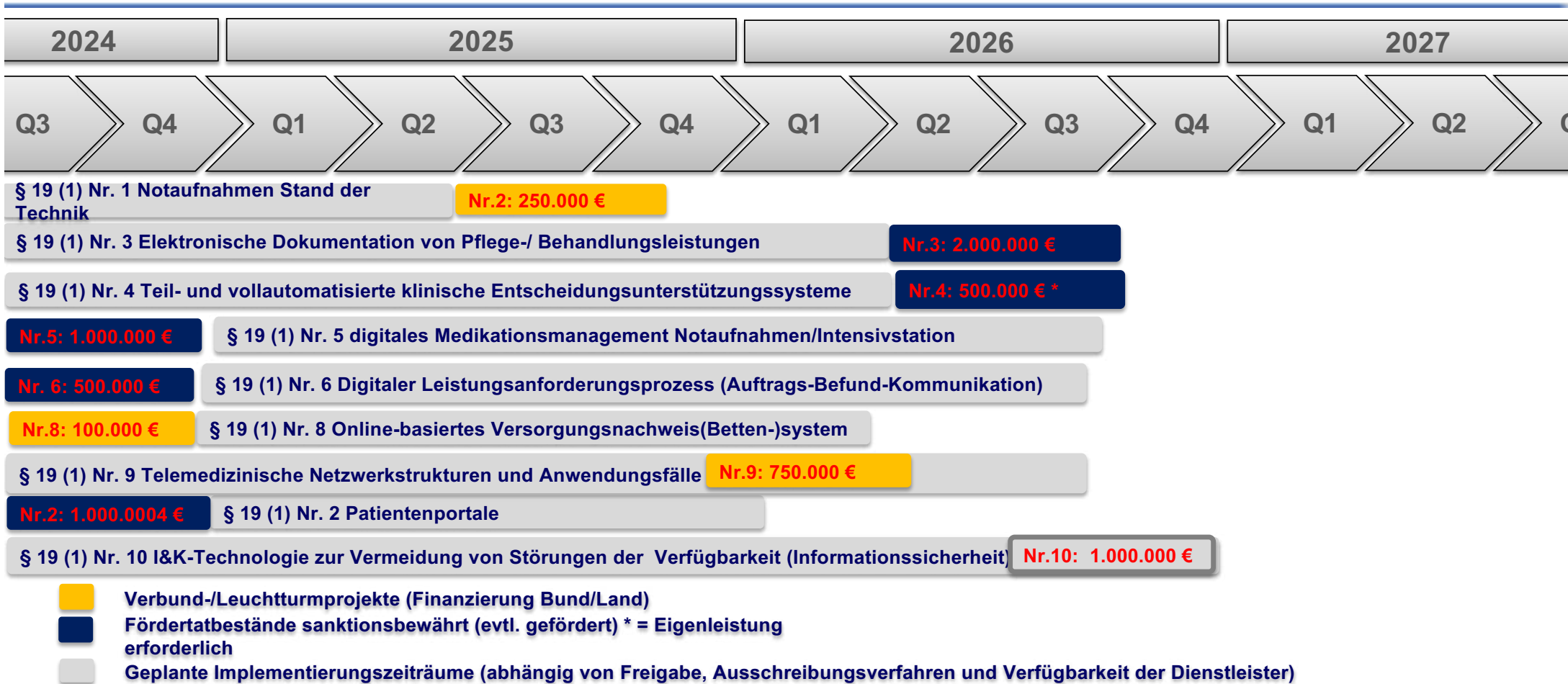
3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.

Das Berichtswesen zur IT-Strategie



KPI(S)

1. **BEREITSTELLUNG & MUSS-KRITERIEN:** BEAUFTRAGT & EIGENBELEG DES AUFTRAGNEHMERS LIEGT VOR.
2. **NUTZUNG & MUSS-KRITERIEN:** PROJEKTERFÜLLUNGS**GRAD**, 10–20–30 (LANDESANTEIL?) –40–50–75–100%
3. **NUTZUNG & MUSS-KRITERIEN:** **GRÖßER GLEICH DIGITALRADAR STUFE** (PARTNER SELBSTVERWALTUNG?)

FTBs		KPI(S)		Produktbezug		
	1. Bereitstellung Ja / Nein	2. Nutzung & Grad in % Landesanteil?	3. Nutzung & Stufe in % Bundessicht?	Segment	Produkt	Klassische Nutzungssicht der IT, d.h. Durchdringung – nicht Häufigkeit
19 (1)						
19 (2)	Nein	0%	0%	Patientenportal	„XYZ“	0%
19 (3)	Ja	50%	50%	KIS	„XYZ“	100%
19 (4)	Ja	20%	20%	PDMS	„XYZ“	80%
19 (5)	Ja	20%	20%	KIS & Medikation	„XYZ“	80%
19 (6)	Ja	50%	50%	KIS	„XYZ“	100%
19 (7)						
19 (8)						
19 (9)						
19 (10)						
<u>Stufe</u>	Sanktionsbewehrt	und weniger	als 30%			
<u>Stufe</u>	Sanktionsbewehrt	und größer	gleich 30%			

Sicht auf die KHZG Bedarfsmeldungen insgesamt

100% der Krankenhausträger bezogenen Anträge wurden positiv beschieden.
„99% der sogenannten Leuchtturm-/ Verbundanträge wurden pos. beschieden.

KPI's

Anzahl vollstationärer Fallzahlen gem. B-Bericht

664.980

Anzahl ambulanter Fallzahlen

1.434.427

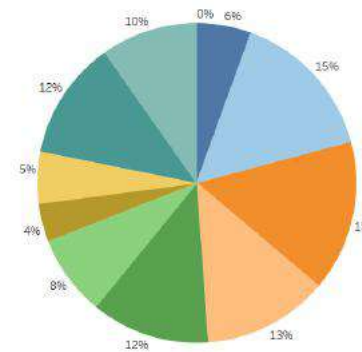
Anzahl an Planbetten

18.383

Summe MA in VK

447.493

FTB Verteilung



Study

- FTB 01 - Tech...
- FTB 02 - Patie...
- FTB 03 - Digit...
- FTB 04 - Klinis...
- FTB 05 - Digit...
- FTB 06 - Digit...
- FTB 07 - Sten...
- FTB 08 - Digit...
- FTB 09 - Tele...
- FTB 10 - IT-Sic...
- FTB 11 - Anpa...

FTB Anteils-Verteilung Balken

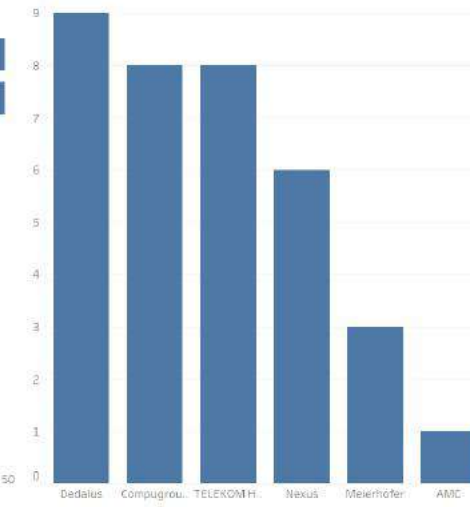
Study
FTB 01 - Technische Ausstattung der Notaufnahmen

- FTB 02 - Patientenportale
- FTB 03 - Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation
- FTB 04 - Klinische Entscheidungsunterstützung
- FTB 05 - Digitales Medikationsmanagement
- FTB 06 - Digitale Leistungsanforderung
- FTB 07 - Standortübergreifende Leistungsabstimmung und Cloud-Computing
- FTB 08 - Digitales Bettenmanagement
- FTB 09 - Telemedizinische Netzwerstrukturen
- FTB 10 - IT-Sicherheit
- FTB 11 - Anpassung Patientenzimmer (Epidemie)



Hersteller KIS Bedarfsmeldung

Hersteller KIS



1. Digitalisierungs- und Datenstrategie → Zusammenspiel mit Unternehmens- und IT-Strategie

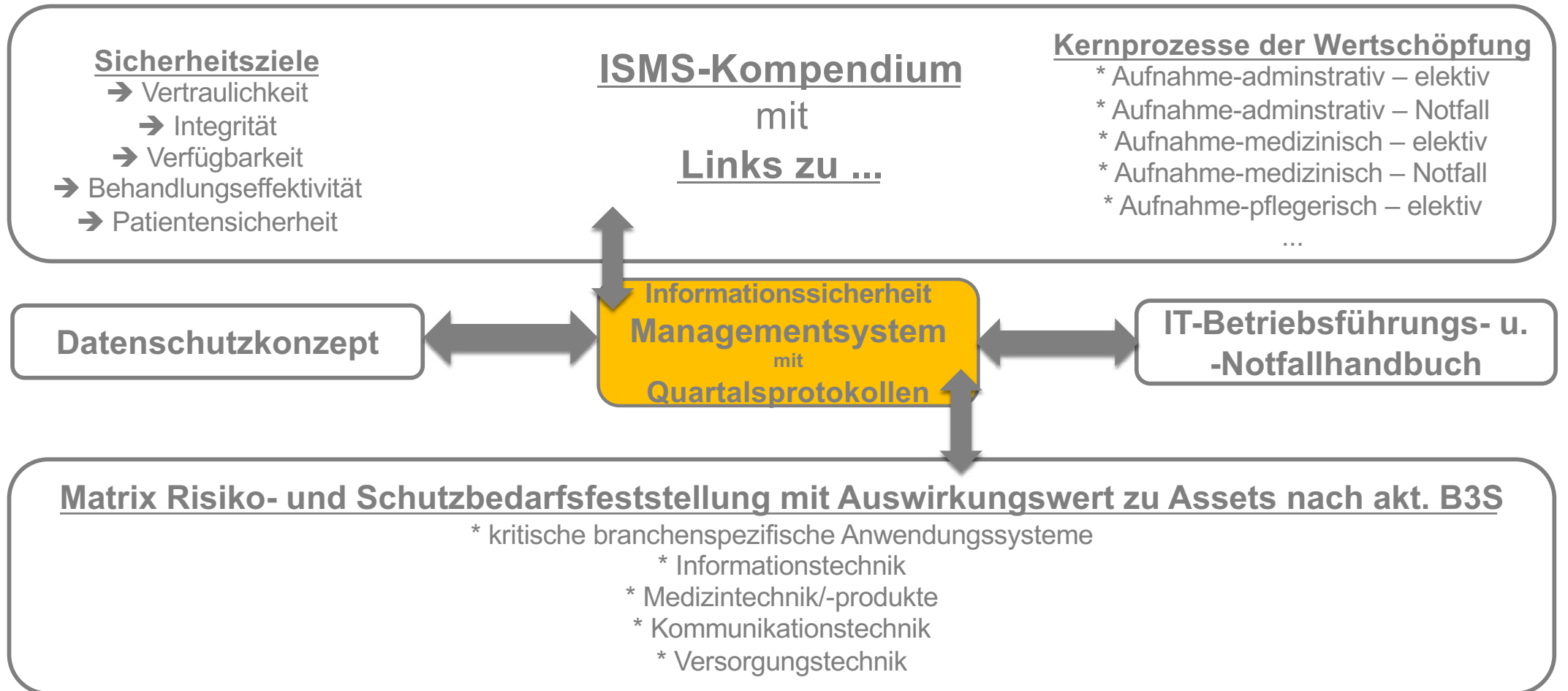
2. Change-Management und Leadership → Zusammenspiel zw. Gestaltung des digitalen Wandels, Talent Management und der hierarchischen Unternehmensorganisation

3. Architektur- und Technologie Management → Zusammenspiel zw. Anforderungen und vom technologischen Angebot induzierten Möglichkeiten

4. Health Information Exchange → Zusammenspiel zw. Interoperabilitätsplattformen und klinischen Primär- und Subsystemen

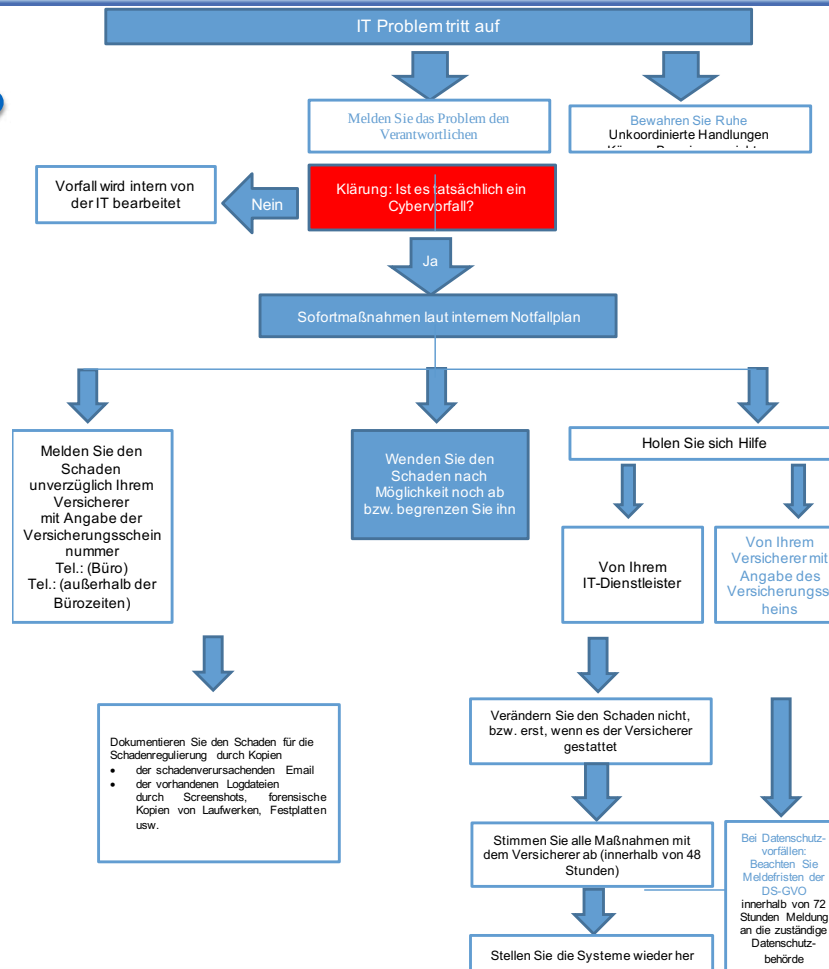
5. Wertbeitrag von Investitionen in Digital Health und Health-IT → Zusammenspiel von aufgesetzter Strategie, Controlling, Steuerungsmaßnahmen und Weiterentwicklung

6. Informationssicherheit Managementsystem → Zusammenspiel von Unternehmensstrategie, Risiko Management und-Digital- und IT-Strategie.



Das Notfallvorsorgekonzept und Bestandteile

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit

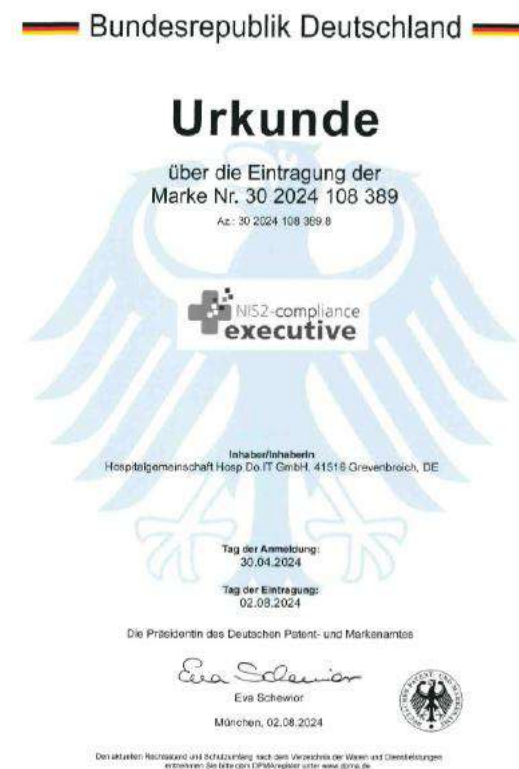


Absicherung unserer Geschäftsführungen und -leitungen

➔ NIS2 Compliance Zertifikat



Initialschulung mit Zertifikat



Wort-/Bildmarkenanmeldung Patentamt

Absicherung unserer Geschäftsführungen und -leitungen

➔ KRITISDachG Compliance Zertifikat



Initialschulung mit Zertifikat

Deutschland Bundesrepublik Deutschland

Urkunde

über die Eintragung der
Marke Nr. 30 2024 111 518
Az.: 30 2024 111 518.9

KRITISDachG-compliance
executive

Inhaberin
Hospitalgemeinschaft Hosp.D.O.IT GmbH, 41516 Grovenbroich, DE

Tag der Anmeldung:
17.06.2024

Tag der Eintragung:
31.07.2024

Die Präsidentin des Deutschen Patent- und Markenamtes

Eva Schewior
Eva Schewior
München, 31.07.2024



Den aktuellen Rechtsstand und Schutzumfang nach dem Versanddruck der Marken und Dienstleistungen
erhöhen Sie bitte dem DPMA-Internet unter www.dpma.de

Wort-/Bildmarkenanmeldung Patentamt

1. Die Hospitalgemeinschaft – Aufbau, Leistungen, Referenzen, Arbeitsweise, Vision, etc.
2. Die kritischen Erfolgsfaktoren der digitalen Transformationen und unsere Antworten
3. Fazit

Hospitalgemeinschaft heißt für uns ...

Gemeinsam sind wir eine starke Gemeinschaft !

Von der individuellen Mitgliederbetreuung bis zu Mitglieder übergreifenden Aufgabenerledigung.

Die Klinikgeschäftsführer entscheiden über die Mitglieder übergreifenden Aufgaben.

Wir bringen Ressourcen ein, bündeln Expertenwissen, erstellen Konzepte und definieren Lösungen.

Wir berichten und verbessern uns quartalsweise auf Ebene der IT und der Geschäftsführung

Wir schaffen so Voraussetzungen für Partnerschaften und Rahmenverträge, d.h.

- Basis-Partnerschaften
- Ausbildungs-Partnerschaften
- Referenz-Partnerschaften
- Entwicklungs-Partnerschaften

Wer Teil der Gemeinschaft ist, nutzt die errungenen Benefits wie Förderanträge, Rahmenverträge, Vergünstigungen, etc. für seine Institution.

Hier lesen Sie mehr: <https://www.hosp-do-it.de>

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Gemeinsam sind wir eine starke Gemeinschaft !

Prof. Dr. Pierre-Michael Meier, CHCDO, CHCIO

Hospitalgemeinschaft Hosp.Do.IT

Generalbevollmächtigter

Rochusweg 8
D-41516 Grevenbroich

Tel: +49 (0) 2182-57 03 60

Fax: +49 (0) 2182-57 03 42

Mobil: +49 (0) 170-23 03 11 1

E-Mail: Pierre-Michael.Meier@Hosp-Do-IT.de

Web: www.Hosp-Do-IT.de